



Enkenbach-Alsenborn, 18.12.2020

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

eine ereignisreiche und herausfordernde Zeit liegt hinter uns. Wir leben seit Monaten mit der Pandemie und in Ungewissheit darüber, wie es weitergeht. Dabei hat jede Familie, jedes Kind eine ganz eigene Lebenssituation. Ich möchte mich bei Ihnen und Ihren Kindern herzlich bedanken: Für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt, für die Geduld und die Flexibilität, die man braucht um solch weitreichende Maßnahmen sinnvoll umsetzen zu können. Dies waren insbesondere die zahlreichen Gespräche, die uns auf so manche gute Idee brachten, die Mithilfe bei der Informationsweitergabe, die Rückmeldungen zum Lernen, die Unterstützung bei der Einhaltung der durchaus anspruchsvollen Hygieneregeln, die für eine Schule dieser Größe eingehalten werden müssen, die Selbstdisziplin im Umgang mit Nachrichten zu Personen, die mit Covid-19 infiziert sind, das große Vertrauen, die Offenheit, die vielen aufmunternden Worte, verständnisvollen Gesten und so vieles mehr.

Ausblick in das neue Jahr:

Im neuen Jahr werden Ihre Kinder bis voraussichtlich mindestens 15.01.2021 im Fernunterricht beschult. Diese Situation ist für uns alle neu und es muss uns bewusst sein, dass Fernunterricht niemals Unterricht in der Schule, wie wir ihn kennen, ersetzen kann. Wir überbrücken eine Übergangszeit, in der es unser Ziel ist, den Schüler*innen umfangreiche Lernchancen auch im Bereich der digitalen Bildung zu bieten. Dabei sind wir von der Verfügbarkeit der genutzten digitalen Werkzeuge abhängig, deren Auslastung die reibungslose Durchführung des Fernunterrichtes erschweren könnte.

1) Fernunterricht:

Im Folgenden stelle ich Ihnen unsere konkreten Planungen vor. Nach der ersten Woche werden wir über notwendige Anpassungen und Veränderungen sprechen und unser Konzept ggf. anpassen.

Um diese neue Form des Lernens zu erleichtern, erhalten Sie im Januar zusätzliche Tipps und Hinweise für ein erfolgreiches „Homeschooling“.

a. Arbeitsaufträge:

- Frühestens am ersten Schultag nach den Ferien erhalten Ihre Kinder über Moodle oder ggf. per E-Mail erste Arbeitsaufträge.
- Diese müssen innerhalb des angegebenen Zeitraums, z.B. einer Woche, bearbeitet werden und an die betreffenden Lehrkräfte gesendet werden.

b. Webkonferenzen:

Webkonferenzen dienen dazu, dass die Schüler*innen Kontakt zueinander und zur Lehrkraft halten, die Möglichkeit zum Austausch haben, Fragen klären können oder über den Chat individuelle Rückmeldung erhalten.

- Die Webkonferenzen finden möglichst über Big Blue Button statt. Sie oder Ihr Kind werden einen Zugangscodes erhalten, diesen können Sie anklicken, ohne zuvor eine spezielle Software zu installieren.
- Die Teilnahme an den Webkonferenzen ist verpflichtend. Mobiltelefone können genutzt werden. Bitte achten Sie auf Pünktlichkeit.
- Große Lerngruppen werden aufgeteilt in zwei Konferenzen.

c. Fragezeiten:

In den Fächern, in denen keine Webkonferenzen stattfinden, gibt es festgelegte Fragezeiten, in denen Fragen geklärt werden und ein Austausch erfolgen kann.

d. Stundenplan:

Die Schüler*innen erhalten im Anhang einen Stundenplan, in dem für alle Fächer Webkonferenztermine und Fragezeiten eingetragen sind. Dieser orientiert sich am gültigen regulären Stundenplan.

2) Notbetreuung:

Unsere Schule bietet, wie bereits im letzten Schuljahr, eine Notbetreuung an für Kinder, die nicht zu Hause betreut werden können. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter „Corona aktuell“.

Bitte melden Sie sich bei Rückfragen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Erholung und einen guten Rutsch in ein neues Jahr voll Hoffnung, Kraft, Gesundheit und Freude.

Herzliche Grüße

Stephanie Dojani

Stephanie Dojani